



Bericht
der Bodensee-Oberschwaben-Bahn
über das Geschäftsjahr 2016/17

GF Norbert Schültke



Allgemeines

- ☞ Erarbeitung einer umfangreichen Dokumentation über die sicherheitsrelevanten Prozesse (Sicherheitsmanagementsystem – SMS) als Grundlage für die Betriebsgenehmigung durch das Eisenbahn-Bundesamt
=> Sicherheitsbescheinigung gem. § 7a AEG im März 2017 erhalten
- ☞ Erstes Folgeaudit durch EBA (Aufsichtsbehörde) Ende März 2018: nur vereinzelte Feststellungen, die nun abgearbeitet werden
- ☞ Verkehrs- und betriebswirtschaftlich erfolgreiches Geschäftsjahr 2016/17



Vertrieb

- ☞ bodo EFM-Projekt: Geräte für Check In - Check Out - Registrierung, als Anbaugerät an den vorhandenen BOB-Fahrscheinautomaten, zeitgerecht im Dezember 2017 installiert und in Betrieb genommen; zusätzliche Geräte durch DB an Zugängen zu Bahnsteigen;
- ☞ bodo eCard wird sehr gut von Kunden angenommen
- ☞ Seit 2016: im Dezember 2018 geht der Baden-Württemberg-Tarif für Fahrten über Verbundgrenzen hinweg an den Start => BOB ist für ihre Kunden selbstverständlich dabei
- ☞ BOB ist als Gesellschafter an der Baden-Württemberg-Tarif GmbH, die den Tarif organisiert und die Einnahmeaufteilung durchführt, beteiligt und arbeitet auch in den entsprechenden Gremien mit



Betriebsdurchführung / Verkehrswirtschaft

- ☞ Auch 2016/17 weitgehend gleichbleibendes Fahrplanangebot und Fahrleistungsvolumen (498.000 km + Schienenersatzverkehr)
- ☞ mit Blick auf die Elektrifizierung der Südbahn:
mehrfach und über Wochen / Monate hinweg SEV Ravensburg -- Aulendorf und Friedrichshafen -- Ravensburg wegen Vollsperrungen in diversen Bereichen erforderten mehrwöchige Schienenersatzverkehre (SEV) im Frühjahr 2017 und damit hohen Aufwand
=> Fahrplaneinhaltung war durch gleichzeitige umfangreiche Straßen-Baustellen in Friedrichshafen tw. erheblich beeinträchtigt
- ☞ Ziel: Koordination eines regional abgestimmten SEV-Angebots „aus einem Guss“:
=> Ersatz für die schnellen RE-Verbindungen
=> plus lokale Erschließung der BOB
=> Auftaktgespräch fand bei bodo statt, um Planungsprozess zu strukturieren



Betriebsdurchführung / Verkehrswirtschaft

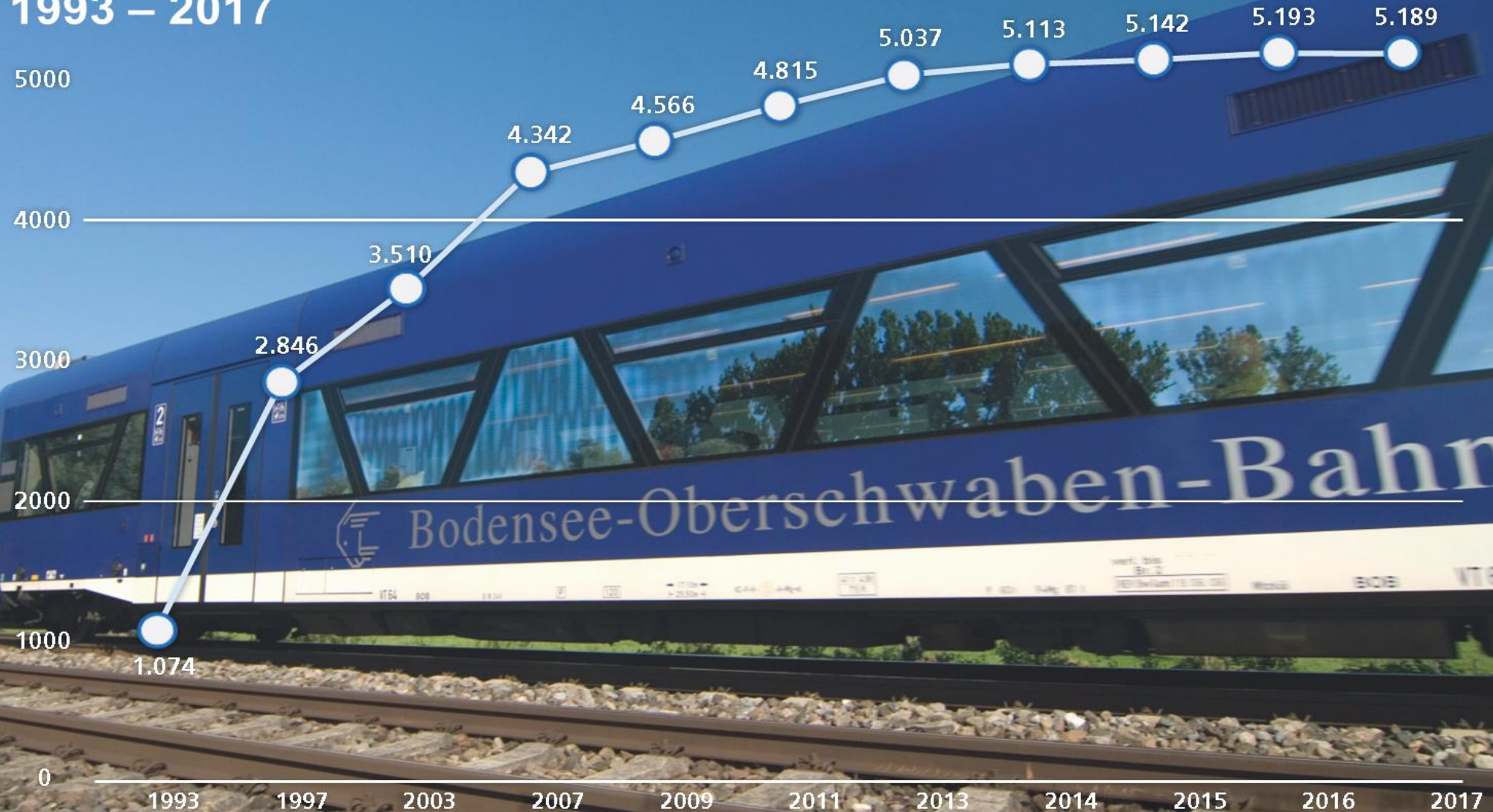
- ☞ Pünktlichkeitsquote 2017: 96,2% (Vorjahr 96,6%)
(Benchmark vom Land gefordert: 96,0%)
- ☞ Vereinzelt Zugausfälle wegen externer Einflüsse (Personenunfälle, Streckenstörungen)
- ☞ „gebremste“ Steigerung beim Fahrgastaufkommen
 - 5.334 Fahrgäste bei November-Zählung (Vorjahr 5.270, + 1,2%)
 - 5.189 Fahrgäste im Jahresdurchschnitt pro Werktag (Vorjahr 5.193, - 0,1%)
 - SEV bremst Wachstum im Frühjahr
 - Kapazitätsgrenze in der Morgen-Hauptverkehrszeit (HVZ) erreicht

Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG.



Fahrgastzahlen

Durchschnittliche Fahrgastzahl an Werktagen 1993 – 2017





Wirtschaftliche Verhältnisse

- ☞ Aufgrund von Sondereffekten* Gewinn deutlich über Planung: = 427 T€
 - * Sondereffekte 2017: höhere Einnahme-Zuscheidungen von bodo sowie weitere Erträge aus Nachberechnungen der Vorjahre;
geringerer Kraftstoffaufwand,
aber höherer Aufwand für technische Betriebsführung

- ☞ Kostendeckungsgrad im GJ 2016/2017 = 107%

Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG.

Unternehmensergebnisse

der Geschäftsjahre 1991/92 – 2016/17

in TEUR





Ausblick I

- ☞ Elektrifizierungsarbeiten an der Südbahn voraussichtlich Ende 2021 abgeschlossen
- ☞ Streckenvollsperrungen ab Sept. 2018 (Ulm-Laupheim);
BOB betroffen; AUL—RV 03-07/2019 + 02-04/2020; RV—FN 09-12/2020 + 04-07/2021
- ☞ neue Rahmenbedingungen durch Elektrifizierung (Infrastruktur, Fahrzeuge)
- ☞ endgültige Fahrplankonzepte (RB-Verkehre auf der Achse Ulm-FN-Lindau) nach Information des Landes noch offen, v. a. aufgrund Abhängigkeiten von Fern- und überregionalen Verkehren; Verzögerungen bei Stuttgart 21 einschl. NBS;
Auswirkungen noch nicht klar => „Übergangszeitraum“ bis vermutlich mind. 2025



Ausblick II

Ausschreibung der Verkehrsleistungen durch das Land Baden-Württemberg (NVBW):

- ☞ Neuvergabe für Betriebsaufnahme ab Dezember 2023 (Plan: Ausschreibung 2019)
- ☞ Regionalbahnverkehre zwischen UL und LI mit „Brechung“ der Zugläufe in Aulendorf vom Land akzeptiert
- ☞ zukünftig 2 „schnelle“ und 1 „langsamer“ Verkehr pro Stunde zw. 5 und 24 Uhr
- ☞ Ergänzungen in HVZ für Berufspendler?
- ☞ Aussage VMin. Hermann: für BOB faire Chance bei Losbildung
- ☞ für Wettbewerb: Positionierung der BOB + Fortführung Gespräche mit strategische(n) Partner(n): alternative Szenarien bewerten und mit Gesellschaftern entscheiden...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit